

Schachtunterteil

Ebenflächiges Schachtunterteil

Vorgefertigtes, monolithisches, kreisrundes Schachtunterteil aus nicht armiertem Rüttelbeton, verstärkt mit Stahlfasern und traditionellen Armierungen; mit Einrast-Abschlusselement zur Erstellung eines Schachtbauwerks aus Fertigteilen, ausgelegt für den Zugang und die Belüftung von Abwasser- oder Kanalisationsystemen zur Weiterleitung von zulaufenden Abwässern und Niederschlagswasser oder bei gelegentlichen Niederdruck-Spitzenwerten; Ausstattung mit integrierter Dichtung nach den Vorgaben der Norm UNI EN 681 zur Gewährleistung der Dichtheit gegenüber Flüssigkeiten und einem Innendruck von 0,5 bar.

Die Fertigung des Bauteils erfolgt mit Beton mit garantierten Leistungsmerkmalen gemäß UNI EN 206 – in der Expositionsklasse XA2 (UNI 11104) und der Druckfestigkeitsklasse C32/40 (Rck 40 N/mm²) – mit Zement mit hoher chemischer Sulfatbeständigkeit nach den Vorgaben der Norm UNI 9156. Das Schachtunterteil muss gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 mit der CE-Kennzeichnung versehen sein und die Leistungserklärung des Herstellers als Nachweis der Übereinstimmung mit den Vorgaben der Norm UNI EN 1917 vorweisen.

Der Hersteller ist somit verpflichtet, die Beständigkeit hinsichtlich der Belastungskategorie der 1. Kategorie nachzuweisen und auf jeden Fall folgende Mindestwerte der Produkteigenschaften einzuhalten:

- Typische Druckfestigkeitsklasse des Betons Rck = 40 N/mm²
- Wasserdichtheit – keine interne und externe Lecks an der Verbindung bei 50 kPa (0,5 bar)
- Dauerhaftigkeit gemäß Norm UNI EN 1917. Zur Beachtung: Die Norm UNI EN 1917 setzt keine Grenzen für die Zusammensetzung des Schachtunterteils.

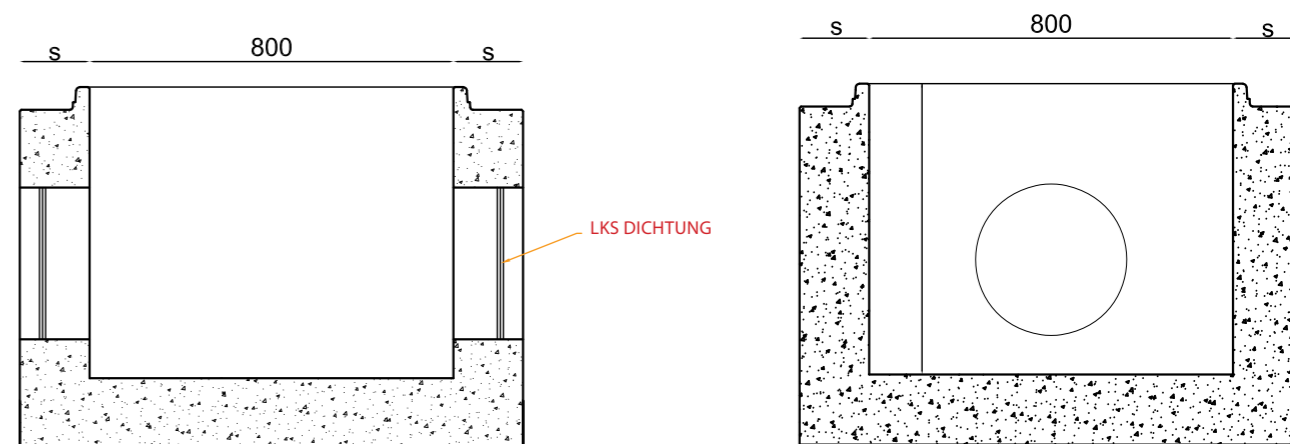
Die strukturellen und technischen Merkmale müssen durch einen vom Hersteller erstellten erläuternden Bericht zertifiziert werden. Die elastomeren Dichtungen mit kompakter Struktur SBR (Styrol-Butadien-Kautschuk), Härte 45±5 IRHD und 50±5 IRHD und Schmutzwasserbeständigkeit, Typ DS BS 2000, müssen die Vorgaben der Norm EN 681-1 erfüllen; eventuelle Verbindungsteile müssen unbedingt und strikt vulkanisiert werden; auf keinen Fall dürfen sie geklebt werden.

Die vertikalen Verbindungsteile der Schachtteile (Schachtunterteil-Schachtaufsetzteil-Schachthals) müssen mit integrierten und stabil an mindestens zwei Stellen im Aufnahmeteil des Bauteils verankerten Dichtungen versehen sein, wobei nahezu die Gesamtheit der vertikalen Fläche bedeckt sein muss.

Für die Montage der Bauteile ist unbedingt umweltverträgliches und biologisch abbaubares Gleitmittel zu verwenden, das die Dichtungen nicht schädigt, nicht vom Beton absorbiert wird, auch bei nassen Oberflächen verwendet werden kann und für einen Temperaturbereich von -10°C bis +50°C ausgelegt ist.

Zwischen den Bauteilen Schachtunterteil-Schachtaufsetzteil-Schachthals ist ein Lastverteiler vorzusehen, der aus einem elastomeren und mit Quarzsand gefüllten Profil besteht und die gleichmäßige Belastung im Setzbereich der Bauteile sicherstellt. Das Bauteil muss mit einem Schnellhebesystem bestehend aus geeigneten, in der Fertigungsphase integrierten Bügeln und Haken mit CE-Kennzeichnung ausgestattet sein, welches ein sicheres Handling garantieren kann.

Es werden entsprechende Sicherheitsanweisungen und -informationen für ein korrektes Handling und den Einsatz der Produkte bereitgestellt (Art. 11.6 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011).



Ebenflächiges Schachtunterteil DN 800

Innendurchmesser	Wandstärke	Innere Nutzhöhe	Winkel formschlüssige Verbindungen	Handling-Bügel	Gewicht
DN	s	H			
mm	mm	mm		t	kg
800	150	475-625	90°-270°	3x2,5t	1400

Referenznorm: EN 1917:2004 – UNI 11385:2010
Einrastverbindung DIN 4034-1

Beton: EN 206-1
Druckfestigkeitsklasse C32/40
Expositionsklasse XA2; XC4; XD3

Schachtunterteil

Ebenflächiges Schachtunterteil

Vorgefertigtes, monolithisches, kreisrundes Schachtunterteil aus nicht armiertem Rüttelbeton, verstärkt mit Stahlfasern und traditionellen Armierungen; mit Einrast-Abschlusselement zur Erstellung eines Schachtbauwerks aus Fertigteilen, ausgelegt für den Zugang und die Belüftung von Abwasser- oder Kanalisationssystemen zur Weiterleitung von zulaufenden Abwässern und Niederschlagswasser oder bei gelegentlichen Niederdruck-Spitzenwerten; Ausstattung mit integrierter Dichtung nach den Vorgaben der Norm UNI EN 681 zur Gewährleistung der Dichtheit gegenüber Flüssigkeiten und einem Innendruck von 0,5 bar.

Die Fertigung des Bauteils erfolgt mit Beton mit garantierten Leistungsmerkmalen gemäß UNI EN 206 – in der Expositionsklasse XA2 (UNI 11104) und der Druckfestigkeitsklasse C32/40 (Rck 40 N/mm²) – mit Zement mit hoher chemischer Sulfatbeständigkeit nach den Vorgaben der Norm UNI 9156. Das Schachtunterteil muss gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 mit der CE-Kennzeichnung versehen sein und die Leistungserklärung des Herstellers als Nachweis der Übereinstimmung mit den Vorgaben der Norm UNI EN 1917 vorweisen.

Der Hersteller ist somit verpflichtet, die Beständigkeit hinsichtlich der Belastungsklasse der 1. Kategorie nachzuweisen und auf jeden Fall folgende Mindestwerte der Produkteigenschaften einzuhalten:

- Typische Druckfestigkeitsklasse des Betons Rck = 40 N/mm²
- Wasserdichtheit – keine interne und externe Lecks an der Verbindung bei 50 kPa (0,5 bar)
- Dauerhaftigkeit gemäß Norm UNI EN 1917. Zur Beachtung: Die Norm UNI EN 1917 setzt keine Grenzen für die Zusammensetzung des Schachtunterteils.

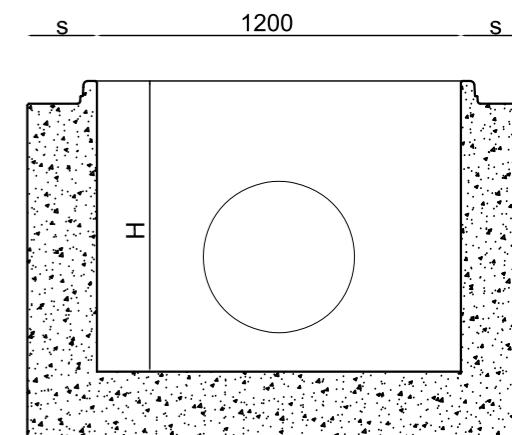
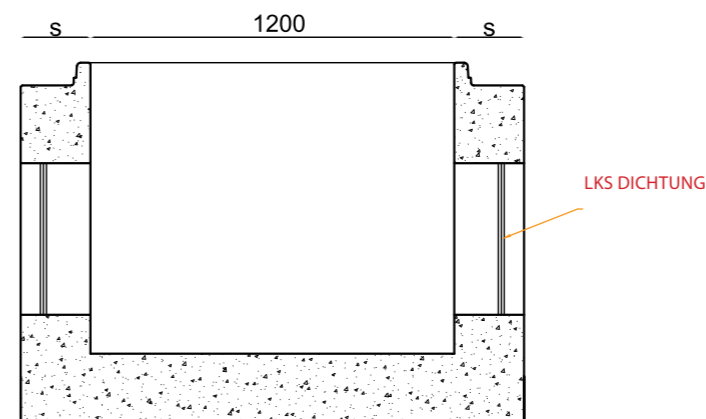
Die strukturellen und technischen Merkmale müssen durch einen vom Hersteller erstellten erläuternden Bericht zertifiziert werden. Die elastomeren Dichtungen mit kompakter Struktur SBR (Styrol-Butadien-Kautschuk), Härte 45± 5 IRHD und 50± 5 IRHD und Schmutzwasserbeständigkeit, Typ DS BS 2000, müssen die Vorgaben der Norm EN 681-1 erfüllen; eventuelle Verbindungsteile müssen unbedingt und strikt vulkanisiert werden; auf keinen Fall dürfen sie geklebt werden.

Die vertikalen Verbindungsteile der Schachtteile (Schachtunterteil-Schachtaufsatzteil-Schachthals) müssen mit integrierten und stabil an mindestens zwei Stellen im Aufnahmeteil des Bauteils verankerten Dichtungen versehen sein, wobei nahezu die Gesamtheit der vertikalen Fläche bedeckt sein muss.

Für die Montage der Bauteile ist unbedingt umweltverträgliches und biologisch abbaubares Gleitmittel zu verwenden, das die Dichtungen nicht schädigt, nicht vom Beton absorbiert wird, auch bei nassen Oberflächen verwendet werden kann und für einen Temperaturbereich von -10°C bis +50°C ausgelegt ist.

Zwischen den Bauteilen Schachtunterteil-Schachtaufsatzteil-Schachthals ist ein Lastverteiler vorzusehen, der aus einem elastomeren und mit Quarzsand gefüllten Profil besteht und die gleichmäßige Belastung im Setzbereich der Bauteile sicherstellt. Das Bauteil muss mit einem Schnellhebesystem bestehend aus geeigneten, in der Fertigungsphase integrierten Bügeln und Haken mit CE-Kennzeichnung ausgestattet sein, welches ein sicheres Handling garantieren kann.

Es werden entsprechende Sicherheitsanweisungen und -informationen für ein korrektes Handling und den Einsatz der Produkte bereitgestellt (Art. 11.6 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011).



Ebenflächiges Schachtunterteil DN 1200

Innendurchmesser	Wandstärke	Innere Nutzhöhe	Winkel formschlüssige Verbindungen	Handling-Bügel	Gewicht
DN	s	H			
mm	mm	mm		t	kg
1200	170/310	450-1415	90°-270°	3x2,5t	1600/4500

Referenznorm: EN 1917:2004 – UNI 11385:2010
Einrastverbindung DIN 4034-1

Beton: EN 206-1
Druckfestigkeitsklasse C32/40
Expositionsklasse XA2; XC4; XD3

Schachtunterteil

Ebenflächiges Schachtunterteil

Vorgefertigtes, monolithisches, kreisrundes Schachtunterteil aus nicht armiertem Rüttelbeton, verstärkt mit Stahlfasern und traditionellen Armierungen; mit Einrast-Abschlusselement zur Erstellung eines Schachtbauwerks aus Fertigteilen, ausgelegt für den Zugang und die Belüftung von Abwasser- oder Kanalisationssystemen zur Weiterleitung von zulaufenden Abwässern und Niederschlagswasser oder bei gelegentlichen Niederdruck-Spitzenwerten; Ausstattung mit integrierter Dichtung nach den Vorgaben der Norm UNI EN 681 zur Gewährleistung der Dichtheit gegenüber Flüssigkeiten und einem Innendruck von 0,5 bar.

Die Fertigung des Bauteils erfolgt mit Beton mit garantierten Leistungsmerkmalen gemäß UNI EN 206 – in der Expositionsklasse XA2 (UNI 11104) und der Druckfestigkeitsklasse C32/40 (Rck 40 N/mm²) – mit Zement mit hoher chemischer Sulfatbeständigkeit nach den Vorgaben der Norm UNI 9156. Das Schachtunterteil muss gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 mit der CE-Kennzeichnung versehen sein und die Leistungserklärung des Herstellers als Nachweis der Übereinstimmung mit den Vorgaben der Norm UNI EN 1917 vorweisen.

Der Hersteller ist somit verpflichtet, die Beständigkeit hinsichtlich der Belastungsklasse der 1. Kategorie nachzuweisen und auf jeden Fall folgende Mindestwerte der Produkteigenschaften einzuhalten:

- Typische Druckfestigkeitsklasse des Betons Rck = 40 N/mm²
- Wasserdichtheit – keine interne und externe Lecks an der Verbindung bei 50 kPa (0,5 bar)
- Dauerhaftigkeit gemäß Norm UNI EN 1917. Zur Beachtung: Die Norm UNI EN 1917 setzt keine Grenzen für die Zusammensetzung des Schachtunterteils.

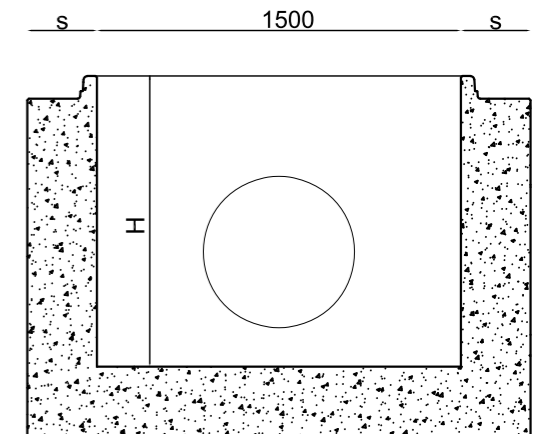
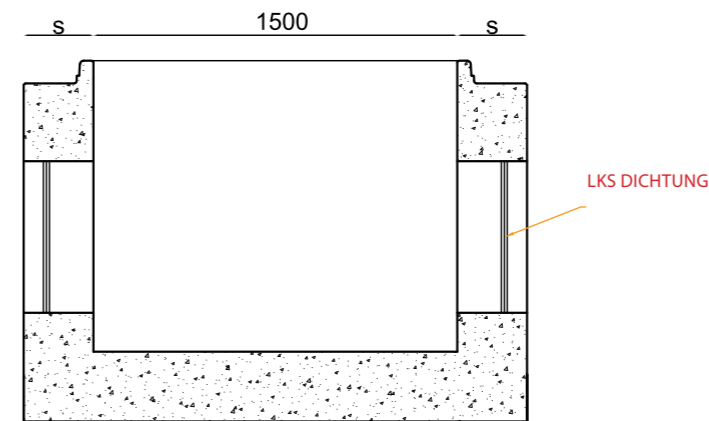
Die strukturellen und technischen Merkmale müssen durch einen vom Hersteller erstellten erläuternden Bericht zertifiziert werden. Die elastomeren Dichtungen mit kompakter Struktur SBR (Styrol-Butadien-Kautschuk), Härte 45± 5 IRHD und 50± 5 IRHD und Schmutzwasserbeständigkeit, Typ DS BS 2000, müssen die Vorgaben der Norm EN 681-1 erfüllen; eventuelle Verbindungsteile müssen unbedingt und strikt vulkanisiert werden; auf keinen Fall dürfen sie geklebt werden.

Die vertikalen Verbindungsteile der Schachtteile (Schachtunterteil-Schachtaufsatzteil-Schachthals) müssen mit integrierten und stabil an mindestens zwei Stellen im Aufnahmeteil des Bauteils verankerten Dichtungen versehen sein, wobei nahezu die Gesamtheit der vertikalen Fläche bedeckt sein muss.

Für die Montage der Bauteile ist unbedingt umweltverträgliches und biologisch abbaubares Gleitmittel zu verwenden, das die Dichtungen nicht schädigt, nicht vom Beton absorbiert wird, auch bei nassen Oberflächen verwendet werden kann und für einen Temperaturbereich von -10°C bis +50°C ausgelegt ist.

Zwischen den Bauteilen Schachtunterteil-Schachtaufsatzteil-Schachthals ist ein Lastverteiler vorzusehen, der aus einem elastomeren und mit Quarzsand gefüllten Profil besteht und die gleichmäßige Belastung im Setzbereich der Bauteile sicherstellt. Das Bauteil muss mit einem Schnellhebesystem bestehend aus geeigneten, in der Fertigungsphase integrierten Bügeln und Haken mit CE-Kennzeichnung ausgestattet sein, welches ein sicheres Handling garantieren kann.

Es werden entsprechende Sicherheitsanweisungen und -informationen für ein korrektes Handling und den Einsatz der Produkte bereitgestellt (Art. 11.6 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011).



Ebenflächiges Schachtunterteil DN 1500

Innendurchmesser	Wandstärke	Innere Nutzhöhe	Winkel formschlüssige Verbindungen	Handling-Bügel	Gewicht
DN	s	H			
mm	mm	mm		t	kg
1500	150/380	600/2200	90°-270°	4x5,0 t	3500/7200

Referenznorm: EN 1917:2004 – UNI 11385:2010
Einrastverbindung DIN 4034-1

Beton: EN 206-1
Druckfestigkeitsklasse C32/40
Expositionsklasse XA2; XC4; XD3